

# Jasa Apokato

„Schisser und Verpisser, das sind sie. Springen einen von hinten an und vergiften dich dann mit ihren Stacheln. Bah, kann ich da nur sagen!“  
– Olfrem Bor, Terranische Sicherheit

„Von einer unterdrückten, geschassenen Rasse zur dominanten Spezies eines Planeten zu gelangen, dafür braucht es schon ein gerüttelt Maß an Klugheit – und in diesem Fall Verschlagenheit.“  
– Giselhex, Saht-Anthropologe

**Typische Konzepte:** Attentäter, Trickbetrüger, Spion, ehemaliger Guerillakämpfer, Demagoge, Lobbyist, Regisseur, Unterhaltungstechniker, Androidenentwickler

Die Jasa Apokato kennen drei Geschlechter – Briek, Geschor und Nakar genannt – die sich jedoch vom äußeren Erscheinungsbild kaum unterschieden. Briek und Geschor verfügen über eine flaumartige Gesichtsbehaarung, Geschor und Nakar über Flaum am Unterleib. Geschor und Nakar können Kinder aus-



## Wussten Sie schon ...

dass sich bei den Hakhasu hartnäckig das Gerücht hält, das Gift der Jasa Apokato sei, in Maßen genossen, ein Aphrodisiakum? Angeblich halten sich einige reiche Hakhasu sogar „Giftspender“ und der Schwarzmarkthandel boomt.



tragen, Briek und Geschor können Kinder zeugen. Jasa Apokato sind extrem dünn, mit glatten Gesichtszügen und langen, schmalen Fingern. Sie werden zwischen 180 und 230 Zentimeter groß und wiegen zwischen 50 und 110 Kilogramm. Briek und Nakar erreichen im Schnitt ein Alter von 90, Geschor von 50 Jahren.

**Heimatplanet:** Gesai, der von dichten Wäldern bewachsene Mond des von einem Nuklearkrieg verseuchten Planeten Grisai.

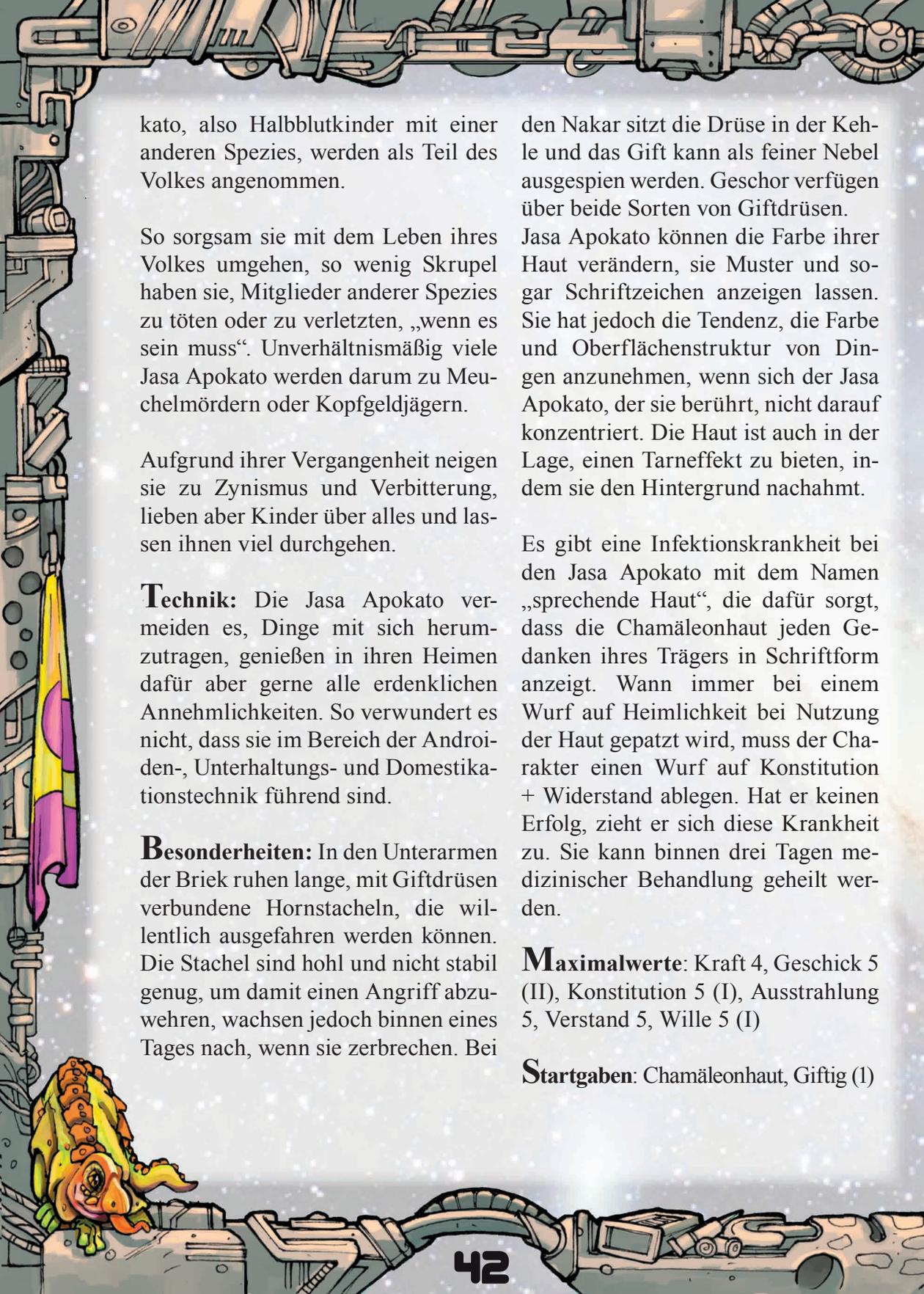
**Namen:** Jasa Apokato besitzen einen langen, komplexen Namen, der zum Wohle anderer Spezies zu einem Rufnamen abgekürzt wird, der die ersten zwei oder drei Silben umfasst. Sie haben eine Vorliebe für doppelte Konsonanten, die genutzt werden, um einzuatmen. Llar spräche sich z.B. „El - einatmen - Lahr“.

Beispiele: Llarkarmmihnastakullofektaret, Ttenohukksemriafontterasait, Pprometriskentareloppfer

**Kultur:** Die Jasa Apokato verbrach-

ten fast einhundert Jahre unter der Knute der Hakhasu, die Grisai ihrem Reich als Kolonie hinzufügten. Durch skrupellose Guerillataktiken und den bedingungslosen Kampf für die Freiheit schafften sie es, die Hakhasu zu vertreiben – welche Grisai als Vergeltungsschlag mit Nuklearwaffen auf Jahrtausende unbewohnbar machten. Milliarden Jasa Apokato starben. Nur die Bewohner des Mondes Gesai überlebten und machten sich daran, das Volk wieder aufzubauen.

Um diese Aufgabe zu erleichtern, schaffte die Spezies im Handstreich ihre strikten gesellschaftlichen Konventionen ab. Seitdem schließen die Jasa Apokato keine Ehen mehr und die Verantwortung für ein Kind liegt gänzlich bei dem Elternteil, der es austrägt. Es erhält dabei jedoch massive Unterstützung durch den Staat. Aus dem gleichen Grund sind gleichgeschlechtliche Beziehungen strengstens verboten und Konflikte jeder Art werden in ritualisierten Duellen mit minimalem Blutvergießen gelöst. Halbapo-



kato, also Halbblutkinder mit einer anderen Spezies, werden als Teil des Volkes angenommen.

So sorgsam sie mit dem Leben ihres Volkes umgehen, so wenig Skrupel haben sie, Mitglieder anderer Spezies zu töten oder zu verletzen, „wenn es sein muss“. Unverhältnismäßig viele Jasa Apokato werden darum zu Meuchelmördern oder Kopfgeldjägern.

Aufgrund ihrer Vergangenheit neigen sie zu Zynismus und Verbitterung, lieben aber Kinder über alles und lassen ihnen viel durchgehen.

**Technik:** Die Jasa Apokato vermeiden es, Dinge mit sich herumzutragen, genießen in ihren Heimen dafür aber gerne alle erdenklichen Annehmlichkeiten. So verwundert es nicht, dass sie im Bereich der Androiden-, Unterhaltungs- und Domestikationstechnik führend sind.

**Besonderheiten:** In den Unterarmen der Brik ruhen lange, mit Giftdrüsen verbundene Hornstacheln, die willentlich ausgefahren werden können. Die Stachel sind hohl und nicht stabil genug, um damit einen Angriff abzuwehren, wachsen jedoch binnen eines Tages nach, wenn sie zerbrechen. Bei

den Nakar sitzt die Drüse in der Kehle und das Gift kann als feiner Nebel ausgespien werden. Geschor verfügen über beide Sorten von Giftdrüsen.

Jasa Apokato können die Farbe ihrer Haut verändern, sie Muster und sogar Schriftzeichen anzeigen lassen. Sie hat jedoch die Tendenz, die Farbe und Oberflächenstruktur von Dingen anzunehmen, wenn sich der Jasa Apokato, der sie berührt, nicht darauf konzentriert. Die Haut ist auch in der Lage, einen Tarneffekt zu bieten, indem sie den Hintergrund nachahmt.

Es gibt eine Infektionskrankheit bei den Jasa Apokato mit dem Namen „sprechende Haut“, die dafür sorgt, dass die Chamäleonhaut jeden Gedanken ihres Trägers in Schriftform anzeigt. Wann immer bei einem Wurf auf Heimlichkeit bei Nutzung der Haut gepatzt wird, muss der Charakter einen Wurf auf Konstitution + Widerstand ablegen. Hat er keinen Erfolg, zieht er sich diese Krankheit zu. Sie kann binnen drei Tagen medizinischer Behandlung geheilt werden.

**Maximalwerte:** Kraft 4, Geschick 5 (II), Konstitution 5 (I), Ausstrahlung 5, Verstand 5, Wille 5 (I)

**Startgaben:** Chamäleonhaut, Giftig (I)